

BLOCK 57 im Fokus

Ausstellung kuratiert von Sigrun Drapatz und Florian Wüst

Eröffnung: Freitag, 19.11.2021, ab 19:00 Uhr als soft opening

Ausstellungsdauer: 20.11. - 18.12.2021

Es gilt die 3G-Regel

english version below

BLOCK 57 ist ein typischer Kreuzberger Häuserblock zwischen Oranienstraße, Luckauer Straße, Sebastianstraße, Dresdener Straße und dem Oranienplatz. Er steht Modell für die wechselvolle Geschichte einer Nachbarschaft, in der Wohnen und Arbeiten dicht beieinander liegen. Der Kiez ist noch geprägt durch die alternative Zeit der 1980er Jahre, in der Arbeit, Selbstorganisation und politisches Selbstverständnis zusammengehörten und experimentelle Lebenswege beschritten wurden. Neben den Zeugnissen von Kahlschlagsanierung, Instandbesetzung und behutsamer Stadterneuerung trägt die Geschichte der Arbeitsmigration zum Bild des Viertels bei: Das deutsch-türkische Anwerbeabkommen jährt sich in diesem Jahr zum 60. Mal.

In einer Kurzfilmreihe werden Menschen aus der Nachbarschaft von Filmemacher*innen porträtiert. Die Protagonist*innen sind in dem Block 57 zuhause, sie arbeiten oder wohnen hier, sind Teil der Kiezgeschichte. Die Videoportraits, die in den letzten 2 Jahren entstanden sind, vermitteln die besondere, heute unter großem Verdrängungsdruck stehende „Kreuzberger Mischung“. Sie wurden in Wohnungen, Läden und auf der Straße gedreht. Ausgangspunkt der einzelnen Filmprojekte ist die Frage nach der beruflichen Tätigkeit der Protagonist*innen. Daraus ergibt sich ein Nachdenken über Ausbildung und Broterwerb, über die persönliche Geschichte und die gesellschaftlichen Prozesse, die den jeweiligen Lebensweg formten.

Die von Sigrun Drapatz kuratierten Kurzfilme sind in Schaufenstern rund um den Häuserblock zu sehen und auf Wunsch mit Kopfhörern zu hören.

Im Ausstellungsraum von SCOTTY zeigen wir gleichzeitig eine von Florian Wüst zusammengestellte Auswahl an historischen Dokumenten und Filmen, darunter *Kreuzberg gehört uns* (Sigrid Fronius, Klaus Bartels, Cristina Perincioli, 1972), *Putte muss bleiben* (Gerd Conradt, 1974), *Das Zögern ist vorbei* (MedienOperative Berlin, 1981) und *Die Türhüter* (Sema Poyraz, 1988). Sie vergegenwärtigen den Kampf um soziale Infrastrukturen, politische Teilhabe und kulturelle Selbstbestimmung in Kreuzberg sowie anderen Westberliner Bezirken und schaffen einen Bezug zu der politischen Filmarbeit und den videoaktivistischen Bewegungen der 1970/80er Jahre, deren Anliegen darin bestand, eine kritische Gegenöffentlichkeit herzustellen. Die Archivmaterialien bezeugen die Kontinuität von Verdrängung und Widerstand und kontextualisieren die neu entstandenen Kurzfilme.

Die Kurzfilme - Portraits und Geschichten aus Block 57

1 Die Stiege in der Ora 47

mit Ahmad und Machmoud Seoud, Ali Maruf von Vedran Vražalić
zu sehen in der „Stiege“, Oranienstr. 47A

Die Familie Seoud ist 1948 von Palestina in den Libanon geflüchtet. 1968 kam Ahmad Seoud nach Berlin. Er pachtete 1974 die Stiege. Seit der Zeit wird das Lokal als Familienbetrieb geführt.
Vedran Vražalić ist Zeichner und Medienkünstler.

2 Das Telecafe in der Ora 47

mit Patrik Amo von Nihad Nino Pušija
zu sehen bei „Diaphanes“, Dresdener Str. 118

Patrik Amo stammt aus Ghana. Er kam 1992 als Flüchtling nach Deutschland. Seit 2006 betreibt er das Telecafe.

Nihad Nino Pušija ist Fotograf und Fotojournalist.

3 O 45

mit Uwe von Rosa Càceres Drapatz und Laurits Dietrich
zu sehen in „das Buchprojekt“ Oranienstr. 45

Uwe gehört zu der Gruppe die 1981 die O 45 besetzt haben.

Rosa Càceres Drapatz und Laurits Dietrich sind Aktivisten die heute für Freiräume für junge Menschen kämpfen.

4 Bücher in der Ora 45

mit Udo Koch, Katharina Bischoff, Kerstin Follenius, Jana Kühn von Sigrun Drapatz und Dirk Winkler
zu sehen bei „basecut“, Oranienplatz 1

Udo Koch war von 1985 – 2019 Inhaber des Anti-Quariats in der O 45. Seit er im Ruhestand ist, haben drei Frauen die Räume übernommen. Mit dem „Buchprojekt“ und „Viel und Mehr“, einem Kinderbuchverlag, bleiben sie den Büchern treu verbunden, ihr Schwerpunkt ist Kinder- und Jugendliteratur.

Sigrun Drapatz ist Bildende Künstlerin, Dirk Winkler ist Mediengestalter.

5 Kreidelinie um Block 57

mit Sigrun Drapatz von Petra Glaeser
zu sehen bei „Boxen Gross“, Oranienplatz 5

Sigrun Drapatz zeichnet in einer Performance mit einem Kreidewagen die topografische Lage von **Block 57** im Stadtraum ein.

Petra Glaeser ist Filmemacherin und Kamerafrau.

Der Soundtrack zum Film stammt von Zappi W. Diermaier und Elke Drapatz.

6 Ein Nachbar aus der Dresdener 118

mit Josef Kristiansen von Polina Hujer
zu sehen bei „Physiotherapie Stefanie Knecht“, Oranienstr. 43

Josef Kristiansen ist Physio- und Ergotherapeut und freut sich auf sein Leben als Rentner.

Polina Hujer arbeitet ebenfalls im medizinischen Bereich und beginnt gerade ein Medizinstudium.

7 Stadtplanung in der Luckauer 4

mit Birgit Hunkenschroer von Salome Bühler
zu sehen bei „Collect Boutique“, Oranienstr. 44

Eine Stadtplanerin und die Filmemacherin unterhalten sich über städtebauliche Veränderungen in Berlin. Es geht um Ursachen von Gentrifizierungsprozessen und Strategien dagegen.

Birgit Hunkenschroer ist Stadtplanerin

Salome Bühler studiert Politik und Medienwissenschaften.

Die Filmreihe ist Teil von **BLOCK 57, ein offenes Archiv zu Leben und Arbeiten in Kreuzberg**, das Sigrun Drapatz und Tanja Lenuweit seit 2019 kuratieren. Es ist geplant, die Filmreihe zu erweitern.

www.scotty-berlin.de/block57

Am 26.11.2021 laden wir zu einem Screening aller Kurzfilme ein. Wir sind zu Gast im großen Saal der Alevitischen Gemeinde in der Waldemar Straße 20. Gemäß Hygiene-Verordnung können etwa 100

Besucher*innen an der Veranstaltung im Alevitische Gemeindehaus teilnehmen, deshalb bitten wir für diesen Tag um eine Anmeldung.

Anmeldung bis Mittwoch, 20.11.2021, unter: s.drapatz@colabora-ev.de oder 01783396542

Die Filmreihe wurde von der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Aktion Mensch und CoLabora gefördert.

Öffnungszeiten bei SCOTTY: Do, Fr: 15-19 Uhr, Sa 14-18 Uhr

Die Filme in den Schaufenstern rund um den Häuserblock sind während der regulären Öffnungszeiten der Geschäfte zu sehen.

Weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung: s.drapatz@colabora-ev.de oder 01783396542

SCOTTY | Oranienstraße 46 | D-10969 Berlin | mail@scottyenterprises.de

U-Bahnhof Moritzplatz | Bus M 29

Presseanfragen: presse@scottyenterprises.de

www.scotty-berlin.de

Focus on BLOCK 57

exhibition curated by Sigrun Drapatz and Florian Wüst

Opening: Friday, 19.11.2021, from 19:00 as soft opening

Exhibition period: 20.11. - 18.12.2021

The 3G rule applies.

BLOCK 57 is a typical Kreuzberg block between Oranienstraße, Luckauer Straße, Sebastianstraße, Dresdener Straße and Oranienplatz. It serves as a model for the eventful history of a neighborhood in which living and working are close together. The neighborhood is still characterized by the alternative period of the 1980s, in which work, grassroots organization and political identity accompanied each other and experimental ways of life were explored.

In addition to the evidence of "clear-cut renovation", residential restoration and cautious urban renewal, the history of labor migration contributes to the appearance of the district: This year marks the 60th anniversary of the German-Turkish labor recruitment agreement.

In a series of short films, filmmakers portray people from the neighborhood. The protagonists are at home in Block 57, they work or live here, and are part of the neighborhood's history. The video portraits have been created in the last 2 years and convey the special "Kreuzberg mixture" which currently is threatened by gentrification. The filming took place in apartments, shops and on the street.

The starting point of each film project is the professional activity of the protagonist. This in turn leads to a reflection on education and work, personal history and the social processes that shaped each life's path. The short films are curated by Sigrun Drapatz. They can be seen in store display windows around the block and can be listened to with headsets upon request.

In the exhibition at SCOTTY, we are also showing a selection of historical documents and films compiled by Florian Wüst, among them *Kreuzberg gehört uns* (Sigrid Fronius, Klaus Bartels, Cristina Perincioli, 1972), *Putte muss bleiben* (Gerd Conradt, 1974) *Das Zögern ist vorbei* (MedienOperative Berlin, 1981) and *Die Türhüter* (Sema Poyraz, 1988). The exhibits visualize the struggle for social infrastructures, political participation, and cultural self-determination in Kreuzberg as well as other districts of West Berlin. They also establish a reference to the political film work and the video-activist movements of the 1970/80s which intended to create a critical counter-public. The archived materials are a testament to the continuity of displacement and resistance and contextualize the newly created short films.

The Short Films - *Portraits and Stories from Block 57*

1 *Die Stiege in der Ora 47*

with Ahmad and Machmoud Seoud, Ali Maruf – by Vedran Vražalić
shown at „Stiege“, Oranienstr. 47A

The Seoud family fled from Palastine to Lebanon in 1948. In 1969 Ahmad Seoud arrived in Berlin. He leased the Stiege in 1974 and it has been run as a family business since.

Vedran Vražalić is a graphic designer and media artist.

2 *Das Telecafe in der Ora 47*

with Patrik Amo – by Nihad Nino Pušija
shown at „Diaphanes“, Dresdener Str. 118

Patrik Amo grew up in Ghana. He came to Germany as a refugee in 1992 and operates the Telecafe since 2006.

Nihad Nino Pušija is a photographer and a photo journalist.

3 *O 45*

with Uwe – by Rosa Càceres Drapatz und Laurits Dietrich
shown at „das Buchprojekt“ Oranienstr. 45

Uwe belongs to a group of squatters that took over O45 in 1981.

Rosa Càceres Drapatz and Laurits Dietrich are activists who campaign for “free spaces” for young people today.

4 *Bücher in der Ora 45*

with Udo Koch, Katharina Bischoff, Kerstin Follenius, Jana Kühn – by Sigrun Drapatz und Dirk Winkler
shown at „basecut“, Oranienplatz 1

Udo Koche has owned the “Anti -Quariat“ book store from 1985 to 2019. When he retired the three women took over the space. With the “Buchprojekt“ and their children’s book publishing company “Viel und Mehr“ they remain committed to selling books, with a focus on children’s and youth literature.

Sigrun Drapatz is a visual artist, Dirk Winkler is a media designer.

5 *Kreidelinie um Block 57*

with Sigrun Drapatz – by Petra Glaeser
soundtrack from Zappi W Diermaier und Elke Drapatz
shown at „Boxen Gross“, Oranienplatz 5

In a performance Sigrun Drapatz uses a chalk cart to demarcate the topographical location of Block 57 in the city scape. Petra Glaeser is a filmmaker and cinematographer.

6 *Ein Nachbar aus der Dresdener 118*

with Josef Kristiansen – by Polina Hujer
shown at „Physiotherapie Stefanie Knecht“, Oranienstr. 43

Josef Kristiansen is a physiotherapist and occupational therapist and enjoys his life as a retiree.

Polina Hujer also works in the medical field and has just entered medical school.

7 Stadtplanung in der Luckauer 4

with Birgit Hunkenschroer – by Salome Bühler
shown at „Collect Boutique“, Oranienstr. 44

An urban planner and the filmmaker talk about changes to urban architecture in Berlin and take on the topic of gentrification processes and strategies to oppose them.

Birgit Hunkenschroer is an urban planner

Salome Bühler studies politics and media sciences.

The series of films is part of Block 57, an open archive on living and working in Kreuzberg, curated since 2019 by Sigrun Drapatz and Tanja Lenuweit. It is planned to further expand the series.

www.scotty-berlin.de/block57

We extend our invitation to join us for a screening of the film series on November 26, 2021. We are guests in the large hall of the Alevi community at Waldemarstr. 20. Current hygiene regulations allow 100 visitors in the parish hall. We therefore need to request advanced registration

Please register on or before Wednesday November 20 at: s.drapatz@colabora-ev.de or 0178/3396542.

The film series has been supported by the Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Aktion Mensch and CoLabora.

Opening times at SCOTTY: Thursday and Friday 3 - 7 pm and Saturdays 2 - 6 pm.

The films are shown in the display windows around the block during regular business hours.

Additional hours can be arranged by contacting s.drapatz@colabora-ev.de or 0178/3396542.

SCOTTY | Oranienstraße 46 | D-10969 Berlin | mail@scottyenterprises.de

U-Bahnhof Moritzplatz | Bus M 29

Media contact: presse@scottyenterprises.de